



Geld für Josefschule von „Aktion Mensch“

■ **Mitte.** Die „Aktion Mensch“ fördert das Projekt „Wie wir uns sehen – Mädchensicht auf Jungen, Jungensicht auf Mädchen“ an der Josefschule mit 4.000 Euro. In der einjährigen Kursreihe in der Grundschule geht es darum, dass sich die neun- und zehnjährigen Kinder aus dem Ostmannturnviertel mit Geschlechterrollen befassen und darüber eigene Stärken entdecken.

162 Abiturienten am Ceciliengymnasium

Sechs Schüler haben die Note 1,0 erreicht

■ **Mitte.** Unter dem Vorsitz von Schulleiterin Dorothea Bratvogel haben 162 Schüler das Abitur am Ceciliengymnasium bestanden. Sechs Schüler haben die Note 1,0 erreicht; weitere 40 Schüler haben eine Durchschnittsnote zwischen 1,1 und 1,9. Die Entlassfeier ist am Freitag, 29. Juni, in der Oetkerhalle.

Die Abiturienten sind: Albin, Dominic; Allerdissen, Meike; Assmann, Johannes-Marius; Augustin, Nils; Austmeyer, Tanja; Balke, Marie; Baranovskis, Laura; Baur, Vanessa Valeria; Baute, Charlotte Daisy; Behrens, Marie-Lynn; Behruzyar, Arman; Berkemann, Daniela; Block, Verena; Boche, Felix; Bohnenkamp, Amir Reza; Brandt, Janis; Brünger, Jannis; Brüseke, Nathalia; Buchholz, Franziska; Cinar, Tubã Elã; Cosentino, Mirco; Czarnetzki, Katharina Kerstin Michelle; Diekmann, Luzia Sina Maria; Düerkop, Mandy; Dufelsiek, Jan Peter; Egger, Anita; Ellerbrake, Maya Lina; Elli, Alexander; Erfkamp, Sönke; Eßelmann, Jens; Filp, Kathrin-Simone; Finkeldey, Maïke; Fleischhut, Louissa Ruth; Förster, Juliane; Freude-nau, Ben-Lukas; Gabor, Ann Kristin; Gehring, Anna Katharina; Geiger, Markus; Geimke, Christian; Glatthor, Maximilian; Götz, Marlene; Gross, Lorenz; Großmann, Rosanna Katharina; Grube, Florian; Gurcke, Annika; Hailemichael, Jonathan; Hark, Diana; Hauke, Sven; Hebenstreit, Felix; Heibrok, Sebastian; Heinemeier, Tim; Heinze, Marie; Herzig, Tobias; Hinzmann, Alessa; Hoffleit, Ann-Kathrin; Holeczek, Katharina; Hoppe, Daniel; Horn, Lenja Annerose; Jesufek, Inga; Jungnitsch, Karsten; Kabelski, Anna; Kammel, Mirco; Kanagu, Rebekka Malini; Kastner, Laura; Kastrup, Janina; Kellnermeier, Sarah; Kesper, Kevin; Kirstein, Annalena; Klemme, Ricarda; Kobusch, Pascal; Koppmann, Ellen; Kottwitz, Kim Julia; Ko-

walscheck, Lars; Krakowczyk, Paulina; Krause, Nadine Christina; Krüger, Marie Charlott; Kupke, Jasmin-Nathalia; Lake-mann, Theresa; Lindau, Frederike; Liu, Yuwei; Lücke, Jana; Macioszek, Daniel Sebastian; Maier, Alexander; Manca, Valeria; Mandaleswaran, Vinotha; Manzischke, Ricarda; Mau, Katharina; Meier, Robin; Mejia Heim, Adrian Santiago; Mense, Valerie; Meyer zu Drewen, Jana; Milse, Julia; Möbius, Wencke; Mößinger, Marit; Mößinger, Sandra; Neißkenwirth gen. Schroeder, David; Nguyen, Bich-Ngan; Niemeyer, Johanna Marleen; Nitsche, Jannik; Oberhokamp, Linda; Pachur, Joschka; Panhorst, Isabel; Petralia, Alfio; Pieper, Torben; Prohaska, John; Psiuk, Sandra Nadine; Puschkarski, Angelina; Rana, Sandeep; Rasathurai, Sargini; Ratnasingam, Anojen; Reizchow, Verena; Reimann, Alexander; Rendulic, Katarina; Retter, Moritz Michael; Röder, Hendrik; Rozkwitalski, Lisa; Rullkötter, Nikola Friedrich; Saal, Per-Simon; Schael, Jennifer; Schmidt, Julien; Schmikal, Sascha; Schmitt, Jessica; Schöning, Kristina; Schröter, Sarina; Schüler, Katharina; Schulte, Pia; Schulz, Saskia; Schweinitz, Niklas; Seidenberg, Tobias; Semo, Dilvin; Siekmann, Louisa; Simonovski, Aleksander; Solak, Hattasan; Sowislo, Daniela; Spilker, Johanna Sophie; Steiger, Rebecca; Stock, Mareike; Stolte, Svenja; Sturm, Hannah; Südmersen, Kevin; Tarusinov, Pavel; Temming, Pascal; Terruli, Prescillia; Thiessen, Michael; Tiekötter, Lena; Timmas, Saskia; Unger, Katja; Vogel, Lisa; Vogt, Marvin; Voß, Cecilia-Maxime; Wächter, Lee Eileen Sophia; Wagenknecht, Laura; Waraich, Rauf; Willmann, Julia Charlotte; Wolf, Benedikt Bernhard; Wolfes, Julian; Wulf, Dina Rebecca; Wulf, Marie Christin; Wüllner, Julian; Youmba, Anne-Valesa; Ziehm, Till.



Ein Teil der Holzverschalung steht: Die BTG-Immobilie endet kurz vor dem Tor zum BTG-Kunstrasenplatz. Im unteren Geschoss entsteht Platz für Sportgruppen, oben sind Sozialräume, Sauna und mehr Platz für das Sportstudio eingeplant.

FOTOS: SANDRA SANCHEZ

Die BTG baut aus

700.000-Euro-Investition / Gymnastikraum, größeres Studio, Umkleiden und Sauna

VON ANSGAR MÖNTER

■ **Gellershagen.** Die Bielefelder Turngemeinde (BTG) baut derzeit eine neue Immobilie. Für 700.000 Euro entsteht auf dem Gelände des Sportvereins an der Straße Am Brodhagen Raum für Sportgruppen, mehr Platz für das vereinseigene Fitnessstudio „Aktiv“ sowie Umkleideräume, Duschen, Toiletten und eine Sauna. Die Investition ist dringend nötig, weil der Verein enormen Zuspruch hat und die jetzigen Raumangebote nicht mehr reichen.

An der Stelle sollte nach den ursprünglichen Planungen der BTG eigentlich eine Kindersport-halle gebaut werden (die NW berichtet). Dieses Vorhaben wurde wegen des Streits um die Sportpauerschule jedoch aufgegeben. Es wäre für die BTG zu teuer geworden. Die Kosten für den jetzt entstehenden Neubau trägt der Verein aus Rücklagen sowie einem Darlehen bei der



Baustellencheck: Manfred Berg und Jörg Jandrey (v.l.) stehen in dem Rohbau. Das Gebäude soll Anfang Oktober bezugsfertig sein.

Sparkasse. „Wir haben aber auch Anträge auf Zuschüsse aus der Sportpauerschule gestellt“, sagt Jörg Jandrey, Schatzmeister der BTG. Die Erweiterung wird geleitet von Manfred Berg, von Beruf Bauingenieur. Berg ist Mitglied im Vorstand des Sportvereins. Der Entwurf stammt vom Architektenbüro „Pappert + Weichy-

nik“. Der Neubau wird exakt so hoch wie das alte Gebäude. In der unteren Etage entsteht ein 160 Quadratmeter großer Raum hauptsächlich für Reha-Sportgruppen und Entspannungssport. Zudem wird es dort einen Geräteraum geben. Der Eingang zu diesem Teil entsteht auf der Seite des Sportplatzes. Zu den Räumen in der oberen Etage

kommen die Besucher in Zukunft über einen neuen Eingang zur Straße hin. Von dort gelangen sie in die Umkleideräume, zu den Duschen und den um 50 Quadratmeter größeren Studio-Räumen. „Die Außenfassade wird mit Pappel-Holz verkleidet“, sagt Berg. Auf dem Dach wird eine Solaranlage installiert, geheizt wird der Bau mit Pellets. „Am 6. Juli wollen wir Richtfest feiern und in den Herbstferien dann die Halle eröffnen“, kündigt Berg an.

Die Erweiterung bietet zugleich neue Möglichkeiten im alten Trakt. Der bisherige Sozialraum, etwa 150 Quadratmeter groß, wird für das Turnen der Kindersport-schule, „Kiss“ umgebaut, die Sitzungen sind dafür demnächst im Seminarraum.

Die BTG hat rund 3.000 Mitglieder. 700 davon nutzen das Studio, 500 Kinder kommen regelmäßig. „Da entstanden zu bestimmten Zeiten Knäuel, die wir entzerren wollen“, erklärt Jörg Jandrey.



Das BTG-Gebäude vom Brodhagen aus: Links ist der Neubau mit neuem Eingang (blau) und Holzfassade zu sehen, rechts der Altbestand. Beide Gebäude werden verbunden. Allerdings werden sie zukünftig weitgehend von Pflanzen verdeckt sein.

COMPUTERBILD: ARCHITECTEN PAPPERT + WEICHYNIK

AWO rockt im Eilfriede-Eilers-Zentrum

Kinder- und Familienfest an der Detmolder Straße

■ **Mitte.** Kita-Street-soccer-Turnier, Menschenkicker, Bungee-Run, Kletteraktionen, Hüpfburg, Live-Musik und vieles mehr bietet das Familienfest im Eilfriede-Eilers-Zentrum der AWO an der Detmolder Straße 280. Es ist am Sonntag, 24. Juni, von 14 bis 18 Uhr.

Unter dem Motto „Die AWO rockt“ bieten die Einrichtungen des AWO-Zentrums Spiel, Spaß und Information für Kinder, Jugendliche und Familien. Live-Musik kommt von Titanic & Co., Volume On und Katsyarna

Schermer, alle Gewinner des diesjährigen Kompositionswettbewerbes OWL der AWO-Kinderlobby. Organisiert wird alles von den AWO-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Federführend ist das AWO-Jugendwerk.

Der Eintritt ist frei. Wer einen Flohmarkt-Stand aufbauen möchte, kann sich unter Tel. (05 21) 9 21 61 11 anmelden. Da auf dem Gelände keine Parkplätze vorhanden sind, bittet die AWO darum, den öffentlichen Nahverkehr für die Anfahrt zu nutzen.

Neue Räume für die kleinen Kinder

Kita Christkönig freut sich über zwei neue Etagen für die U3-Gruppe und die Arbeit des Familienzentrums

■ **Gellershagen.** Aron, Klara und die anderen Kinder der U3-Gruppe im katholischen Familienzentrum Christkönig haben ihre neuen Räume bezogen. Länger als erwartet hat der Umbau gedauert, doch es hat sich gelohnt. Denn unerwartet ergab sich in der Planungsphase die Möglichkeit, in einer frei gewordenen Wohnung im Oberge-

schoß zusätzliche Räume für das Familienzentrum zu schaffen. „Allerdings bedeutete die Erweiterung einen deutlich erhöhten Planungs- und Arbeitsaufwand, vor allem im statischen und brandschutztechnischen Bereich“, erklärt Architekt Thomas Krause. Finanziert wurde die Erweiterung zu etwa zwei Dritteln mit öffentliche Gel-

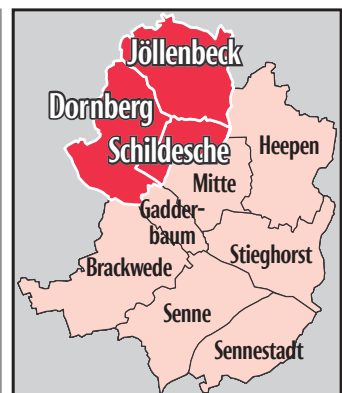
dern, die über das Land und die Stadt Bielefeld zur Verfügung gestellt wurden. Ein Drittel kam aus Rücklagen des Kindergartens und Mitteln der Kirchengemeinde. In der Regenbogen-gruppe können zehn Kinder im Alter von vier Monaten bis zum 3. Lebensjahr aufgenommen und in der Zeit von 7 bis 17 Uhr betreut werden. Für die Ruhe-

phasen stehen zwei Schlafräume mit je fünf Betten zur Verfügung. Neben dem Gruppenraum und den Waschräumen gibt es eine Küche und einen Essbereich. Zwei Erzieherinnen und eine Kinderpflegerin betreuen die Kinder.

Nach dem Umbau stehen im zweiten Obergeschoss Räume für die Arbeit des Familienzentrums und die individuelle Förderarbeit zur Verfügung. „Leider konnten wir viele Hilfsprogramme für Eltern und Kinder, die über das normale Betreuungsangebot hinaus gingen, oft nur sehr eingeschränkt anbieten“, erläutert Petra Kuschke, Leiterin der Einrichtung. Nun sind ein Therapieraum für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und zwei Räume für die Vorschulkinder und die intensive Kleingruppenarbeit eingerichtet worden. Zusätzlich entstand ein Mitarbeiteraum. „Hier haben wir jetzt die Möglichkeit, unsere Vorbereitungen, Elterngespräche, Sitzungen und Elternangebote durchzuführen“, sagt Kuschke.



Regenbogenkinder: (v.l.) Architekt Thomas Krause, Leiterin Petra Kuschke mit Jesse, Charlotte, Viktoria, Aron, Ida, Klara und die Erzieherinnen Elena Werner mit Luise auf dem Schoß und Nadine Buhl.



Termine

Jöllenbeck

Ralf Neumann: NeugirIch, Fotografien zum Innehalten, 8.00 bis 12.00, Bezirksamt Jöllenbeck, Amtsstr. 13, Tel. 5 1-37 43.

Stadtteilbibliothek Jöllenbeck, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Amtsstraße 13, Tel. 5 1 66 15.

Markt Jöllenbeck, 14.00 bis 18.00, Marktplatz Jöllenbeck, Amtsstraße.
CVJM-Haus, 17.00-18.30 Beratungsangebot f. Jugendliche; 19.00-22.00 Internet-Café u. offenes Angebot ab 12 J., Schwagerstr. 9, Tel. (05206) 91 79 46.

Schildesche

Schul- und Stadtteilbibliothek Schildesche, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 5 1-24 54.

Schützenfest, 18.00, Schützenverein Weidmannsheil, Westerfeldstr. 52a.

Heinrich-Froböse-Haus, 14.00 AWO-Skatnachmittag, 14.30 AWO-Seniorenachmittag/Bingo, AWO-Scholle-Treff, Am Vorwerk 36a, Tel. 7 84 50 00.

HoT Schildesche, 13.30 - 18.00 Kinder- u. Teenietreff (9-15 J.), 18.00-20.00 Teenie- u. Jugendtreff (ab 12 J.), Ringenbergstr. 14, Tel. 8 16 96.

Dornberg

Stadtteilbibliothek Dornberg, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 5 1-30 71.

Am Brodhagen: Richter ist erkrankt

■ **Gellershagen/Minden** (ako). Das Verwaltungsgericht Minden hat die für gestern geplante Verhandlung über die Klage der Bielefelder Turngemeinde (BTG) gegen die Stadt Bielefeld kurzfristig verschoben. Die BTG zweifelt an, dass die Stadt die Eigenbeteiligung der Anlieger für den 2009 erfolgten Umbau der Straße Am Brodhagen richtig berechnet hat (NW vom 19. Juni). Für heute war ursprünglich zu einer weiteren Verhandlung vom Verwaltungsgericht Minden eingeladen, in der 43 Anwohner der Straße ihre Bedenken vorbringen wollten. Auch diese wurde abgesagt. Der Richter ist erkrankt. Ein neuer Termin konnte vom Verwaltungsgericht gestern noch nicht genannt werden.

Elektrischer Defekt in Gartenlaube

■ **Schildesche** (jr). Das zerstörerische Feuer einer Gartenlaube in der Kleingartenanlage „Am Berge“ vergangenen Dienstag oberhalb der Straße Sieben Hügel ist nach Erkenntnissen der Polizei nicht auf Brandstiftung zurückzuführen. Die Hütte war – wie berichtet – kurz nach 10 Uhr komplett abgebrannt. Als Ursache des Brandes dürfte laut dem Brandsachverständigen der Polizei ein elektrischer Defekt an einem Kühlschrank in Frage kommen.

Flohmarkt in Kita Schaukelpferd

■ **Schildesche.** Ein Flohmarkt für Kindersachen findet am Samstag, 30. Juni, in der Kindertagesstätte Schaukelpferd an der Engersche Straße 403 statt. Geöffnet ist er von 13 bis 17 Uhr.

SCHAUFENSTER

Neue Konferenzräume

■ **Sieker.** Das Ecos Officecenter Bielefeld hat jetzt sein neues Konferenz- und Schulungszentrum an der Otto-Brenner-Straße 209 eingeweiht. Neben den 34 Büros, die auf Zeit und bei Bedarf möbliert angemietet werden können, steht nun eine Etage ausschließlich für Konferenzen, Schulungen und Besprechungen zur Verfügung. Sechs klimatisierte Konferenzräume bieten Platz für zwei bis 40 Teilnehmer. Zudem können Dienstleistungen sowie ein Catering-Service gebucht werden. Die Ecos-Officecenter-Gruppe ist führender Anbieter inhabergeführter Business-Center in Deutschland.